

Evangelisches Gemeindeblatt

Hüttenfeld und Neuschloß



Mit Leib und Seele

Januar - März 2026

Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Gemeindebüro Hüttenfeld

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

 06256 / 82010

@ kirchengemeinde.huettenfeld@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00-17:30 Uhr

Donnerstag 15:00-17:30 Uhr

Gemeinderaum am Ahornplatz Neuschloß

 06206 / 952866

Gemeindepfarrer

Pfarrer Thomas Höppner-Kopf

 0157 / 59180230

@ thomas.hoeppner-kopf@ekhn.de



<http://www.kirchenapp.de/536>

Gemeindesekretärin

Elisabeth Walkhoff

 06256 / 82010

Kindertagesstätte Hüttenfeld

Christine Greiner (Leiterin)

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Hüttenfeld

 06256 / 820112

@ kita.huettenfeld@ekhn.de



<http://www.kirchenapp.de/537>

Organist Hüttenfeld

Ronald Ehret

 06256 / 1550

@ ronny.ehret@arcor.de

Organistin Neuschloß

Inge Hoppner

 06206 / 52795

@ inge.hoppner@gmail.com

Posaunenchor Neuschloß

Hans-Peter Stoll

 06206 / 912424

@ Hape@hans-peter-stoll.de

Bankverbindung Kollektenkassen:

Volksbank Darmstadt – Südhessen - BIC: MVBMDDE55

IBAN Hüttenfeld: DE47 5519 0000 0089 5770 19

IBAN Neuschloß: DE57 5519 0000 0022 8450 10

Homepage:

www.evangelisch-huettenfeld.de

www.evangelisch-neuschloss.de



**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geistliches Wort	5-6
Titelthema - Mit Leib und Seele	19-23
Aus den Kirchenvorständen	
Einladung zur Gemeindeversammlung	6
Zukunftsprozess ekhn2030	7
Aus den Gemeinden	
Spendenaufruf „Sainte Monique“	8
Gesundheitszentrum „Sainte Monique“	9
Kinder- & Jugendfreizeit 2026	10-13
Kirchenkino Neuschloß	16-17
Einladung zum „Volksliedersingen für Jedermann“	18
Ewigkeitssonntag - Verstorbene des Kirchenjahres 2024/25	24
Geburtstagsgrüße	25
Freud & Leid	26
Termine - Gottesdienste und Veranstaltungen in Hüttenfeld/Neuschloß	14-15

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld u. der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß
Redaktion u. Gestaltung:	H. Ehret, R. Ehret, A. Erlenkämper, J. Jahn, Dr. S. Schulz u. T. Höppner-Kopf Die Autoren*innen sind für den Inhalt Ihres Artikels selbst verantwortlich!
Auflage:	1.500 Exemplare, die in Hüttenfeld u. Neuschloß an alle Haushalte verteilt werden
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mit Leib und Seele“ – so sagen wir, wenn jemand ganz bei einer Sache ist, voller Hingabe, ohne halbe Sachen. Das Sprichwort meint: Da ist ein Mensch **ganz**, mit Herzschlag und Humor, mit Begeisterung und Bodenhaftung. Und vielleicht spüren wir schon: Glaube hat immer beides im Blick – den Leib **und** die Seele. Gott hat uns nicht körperlos geschaffen, sondern mit Händen, die anfassen, einem Herzen, das fühlt, und einer Seele, die nach Sinn hungert. Von hier ist es nur ein kleiner Schritt zu den beiden köstlichen Geschwistern: **Leibspeise** und **Seelenfutter**. **Was nährt eigentlich den Leib?** Unsere Kirchenvorsteherin hat's klar gesagt: *Hühnerfrikassee mit Basmati-Reis und frischem Spargel*. Sehr, sehr lecker – und ein Gericht, das schon beim Lesen wärmt. Andere schwören auf Eiscreme als „Leibspeise“. Und recht haben sie: Eis geht eigentlich immer. Ich las kürzlich von einer herrlichen Aktion der katholischen Kirche in Potsdam: Ein *ParadEIS--Truck* fuhr durch die Stadt und verteilte Sorten wie **Wagemut**, **Trostgold**, **Eden für jeden** oder **Tante Nuss** – garniert mit den Toppings **Fragsahne**, **Streuzweifel** und **Wandelsplitter**. Ein wunderbar humorvoller Hinweis darauf, dass nicht nur der Leib, sondern auch die Seele manchmal eine kleine Portion himmlische Süße braucht. Was wäre *Ihr Leibgericht?* Oder *Ihr Leib-Eis?*

Und was tut der Seele gut?

Johannes vom Kreuz (1542–1591) hat einmal gesagt: „**Eine Weile nichts tun, nur absichtslos da sein, heißt wach werden für die Sättigung Gottes.**“ Wie wahr! Seelenfutter sind oft die stillen Momente – ein Spaziergang durch die Natur, ein Gebet im Kerzenschein, ein paar Atemzüge Tiefe, ein Stück Stille zwischen all den Terminen. Gegen Stress könne man „nichts“ tun, sagte neulich jemand – und meinte das große NICHTS, diese heilige Pause. Vielleicht ist es genau das, was uns wieder zur Ruhe bringt.

Seelenfutter aus der Schrift

Und da kommt etwas ins Spiel, das viele von uns schon geschenkt bekommen haben: den eigenen **Tauf- oder Konfirmationsspruch**. Warum ihn nicht als tägliches Seelenfutter entdecken? Ein kurzer Satz – und er trägt durch den Tag.





Eine kleine persönliche Übung zum Abschluss

Nimm dir morgens oder abends ein bis zwei Minuten Zeit. Sprich langsam einen deiner biblischen Zusprüche:

„Der Herr ist mein Hirte.“

(Psalm 23,1) oder

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

(Psalm 119,105)

Atme tief ein. Lass das Wort in dein Herz sinken! Halte einen Moment inne! Und geh mit diesem Licht weiter in deinen Tag!

Mit leiblichen Grüßen und seelischem Segen für ein gutes neues Jahr 2026

Ihr Pfarrer Thomas Höppner-Kopf



Einladung zur Gemeindeversammlung –
Möge Gott auf dem Weg, den du gehst, vor dir hereilen

Liebe Gemeinde,

mittlerweile sind wir im **Zukunftsprozess ekhn2030** mittendrin angekommen. Wir berichteten, dass die bekannten Strukturen der Gemeinden aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen aufgebrochen und in neu gebildeten Nachbarschaftsräumen zusammengeführt werden. Wir in Neuschloß haben uns für die **Zukunft im Nachbarschaftsraum** dazu entschieden, mit den Kirchengemeinden in Hüttenfeld und Lampertheim ab dem **01. Januar 2027** eine neue gemeinsame Kirchengemeinde zu bilden. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt es, diesen Nachbarschaftsraum neu zu gestalten und zu formen. Wünsche und Anregungen können gern eingebracht werden.

Wir laden Sie ein, sich bei unserer nächsten Gemeindeversammlung über dieses Thema zu informieren, es zu beleuchten und zu diskutieren.

Wann: Am Sonntag, den 11. Januar 2026 um 11:00 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst

Wo: In unserem Gemeinderaum am Ahornplatz.

Die Themen im Überblick:

- Der kirchliche Reformprozess ekhn2030 - Stand der Dinge auch zu den Gebäuden
- Info zur Fusion im Nachbarschaftsraum
- Aktueller Stand zum Verkündigungsteam
- Wie weit sind die Planungen zur gemeinsamen Verwaltung
- Zahlen, Daten, Fakten zur Gemeinde
- Anregungen aus der Gemeinde

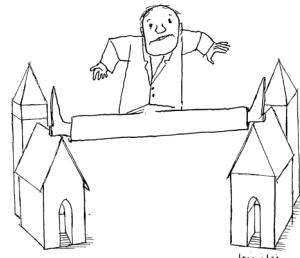
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch.

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß



„Siehe, ich mache alles neu!“

Mit der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) ziehen wir hoffnungsvoll ins neue Kirchenjahr 2026. Es ist das letzte Jahr unserer vier Gemeinden, bevor wir uns zu einer neuen größeren Kirchengemeinde zusammenschließen. Die erste Neuerung fand bereits am 01.12.2025 statt. Pfarrer Markus Müsebeck trat sein neues Amt in der Lukasgemeinde in Lampertheim an und wurde offiziell am 07. Dezember in einem festlichen Gottesdienst in die Gemeinde eingeführt und gesegnet. Pfarrer Markus Müsebeck tritt die Nachfolge von Pfarrerin Kaja Kaiser an, die die Lukasgemeinde im Sommer 2025 verlassen hat. Die zweite Neuerung wird der Name unserer neuen Kirchengemeinde sein. In der Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums einigten wir uns Anfang Dezember auf „evangelische Kirchengemeinde Lampertheim“. Die dritte



Neuerung wird die Zusammenlegung der Verwaltung aller vier Kirchengemeinden im Sommer 2026 werden. Die gemeinsame Verwaltung wird künftig in den Räumlichkeiten der Lukasgemeinde in der Römerstraße 94 ihren Platz finden. Die Planung hierfür läuft bereits auf vollen Touren. Wir haben viel vor im Jahr 2026. Wir freuen uns auf das allmähliche aneinander Gewöhnen und Zusammenwachsen in einer neuen tragfähigen Gemeinde.

Thomas Mietzker



Weltgebetstag 6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Spendenauftrag

Hoffnung wächst dort, wo Menschen handeln. Im Sommer 2024 durfte ich mit zwei katholischen Priesterfreunden den Kongo bereisen – zum ersten Mal überhaupt betrat ich afrikanischen Boden. Was ich dort sah, hat mich tief berührt und verändert. Zwischen beeindruckender Natur und großer Herzlichkeit begegnete ich auch einer harten Realität: In vielen ländlichen Gebieten ist die medizinische Versorgung katastrophal. Menschen leben in Verhältnissen, die wir uns kaum vorstellen können. Und oft bleibt ihnen nur der gefährliche Weg nach Europa, um Hoffnung auf ein würdiges Leben zu haben. Wer könnte es ihnen verdenken? Mitten im dichten Urwald jedoch traf ich auf einen Ort, der Hoffnung schenkt: **eine kleine Krankenstation, aufgebaut und geführt von Monique Masiala**, einer außergewöhnlichen Frau in ihren Sechzigern. Mit unermüdlicher Kraft, Mut und mit einem Herzen voller Barmherzigkeit sorgt sie dafür, dass Menschen Hilfe, Medikamente, Geborgenheit und Würde erhalten. Ihr Einsatz hat mich tief beeindruckt. Dort wurde mir klar: **Wenn wir Initiativen vor Ort stärken, helfen wir Menschen, in**



ihrer Heimat leben zu können – sicher, versorgt und mit Zukunft. Ich durfte erleben, was eine Spende bewirken kann. Sie können Großes bewirken. Der Kontakt zu Monique Masiala besteht weiterhin, ist gewachsen – und jede Unterstützung kommt garantiert an. Jeder Euro wird unmittelbar für den Ausbau und Unterhalt der medizinischen Station verwendet: für Medikamente, technische Ausstattung, Transportmittel, Verbesserungen der Gebäude und für die täglichen Bedürfnisse der Kranken.

Darum bitte ich Sie heute herzlich:

Unterstützen Sie das Centre Médical Sainte Monique – KM 28

AIRE DE SANTE DE LOVO, ZONE DE SANTE RURALE DE BOMA

BUNGU/DISTRICT MEDICAL DE BOMA/TERRITOIRE DE MUANDA/BAS-FLEUVE KONGO CENTRAL REPUBLIQUE DEMOCRATIQUE DE CONGO

**Helfen wir gemeinsam, Gesundheit und Würde vor Ort zu stärken!
Spendenkonto**

Empfänger: Hippolyt Nsunda Mantuba

IBAN: DE20 3706 0193 4006 2210 12

Ihre Spende verändert Leben – ich habe es selbst gesehen.

Danke für Ihre großherzige Unterstützung!

Gesundheitszentrum „Sainte Monique“



Im Umland der Hafenstadt Boma im Westen der Demokratischen Republik Kongo befindet sich eine kleine Siedlung namens **KM 28** mit dem „**Centre de santé sainte Monique**“. Initiatorin und Leiterin dieser Krankenstation im Dienste der ärmlichen Landbevölkerung ist **Frau Monique Masiala Nimi**, eine ehemalige Ordensschwester und Missionarin in Gabun. Das aktuelle Team aus zwei Ärzten und ein paar Pfleger/innen verrichtet ihren Dienst in ganz schlicht eingerichteten Mieträumen an der Hauptstraße von Boma nach Tshela in Norden. Um Leben zu retten und Kinder auf die Welt zu bringen, wird sehr oft mit den verfügbaren einfachen Mitteln improvisiert. Im vergangenen Jahr 2024 wurde am anderen Ende des Ortes ein Grundstück (80x80m) erworben. Seit diesem Jahr werden dort nach und nach eigene Räume gebaut, um künftig die Miete zu sparen und die medizinischen Dienste zu entfalten. Zur Zeit wird dort an zwei kleinen Gebäuden von 15x5m gebaut. Geplant sind weitere 4 von 30x5m. Folgende Räume sollen nach

und nach entstehen: Behandlungsräum, Labor, Entbindungssaal, Operationssaal, Schlafsaal für Männer, Schlafsaal für Frauen, Schlafzimmer für das Sicherheitspersonal, Ultraschallservice, Röntgenservice, Blutkonservenbank, Räume für Medikamente und Materialreserve. Dringend werden auch verschiedene Geräte wie OP-Tisch, Kühlschränke, Ultraschall usw. gebraucht. Die arme Bevölkerung von KM 28 und den benachbarten Siedlungen ist sehr dankbar, medizinische Dienste vor der Haustür zu haben, aber in einem Land, wo es weder Krankenversicherung noch Grundversorgung gibt, können viele die Gesundheitskosten nicht tragen oder sie brauchen mehrere Monate, um ihre Rechnungen zu begleichen. Das bereitet der Betreiberin besonders am Monatsende, wo die Gehälter bezahlt werden müssen, manchmal schlaflose Nächte. Umso dankbarer ist sie für jede Hilfe, die ihr ermöglicht, weiter und besser im Dienst der Menschen zu sein.

Vergelt's Gott.



Information

Auch im Jahr 2026 lädt die evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld Jungen und Mädchen zwischen 7 und 13 Jahren zu einer Erholungsfreizeit in den Sommerferien ein.

Alle hierfür wichtigen Infos findet ihr / finden Sie in diesem Flyer.

Die Rückseite dient gleichzeitig als Anmeldeformular.



Die Anmeldung zur Freizeit muss schriftlich erfolgen.

Termin: Freitag, 17.Juli bis Donnerstag, 23.Juli 2026

Ziel: CVJM Freizeitzentrum

In der Hohl

35753 Greifenstein - Rodenroth

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 7 - 13 Jahren

An- bzw. Rückreise erfolgen mit einem Reisebus; Abfahrtsort ist das Bürgerhaus in Hüttenfeld.

Preis: 390,-€ für das erste Kind

360,-€ für jedes weitere Kind einer Familie

Als Anzahlung werden nach der Anmeldebestätigung durch uns

100,-€ pro Kind fällig, der Rest von 290,-€ bzw. 260,-€ dann 4 Wochen vor

Reisebeginn. Mit der **Anmeldebestätigung** gehen den Teilnehmern die kompletten Teilnahmebedingungen zu.

Leider haben sich die Unterkunftpreise erhöht, sodass wir den Beitrag anpassen mussten.

Wegen der Bezahlung können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.

Im Preis enthalten sind:

An- und Abreise von/bis Hüttenfeld, Unterkunft, Verpflegung (3 Mahlzeiten), Getränke zu den Mahlzeiten, Pädagogische Betreuung, Spiel- und Bastelmaterialien, Eintritt ins Schwimmbad, Versicherungen

Unsere Unterkunft

Rodenroth liegt am Rande des Westerwaldes 20 km südlich von Herborn. Es gibt zahlreiche Ausflugsziele wie den Skulpturenpark Siegfried Fietz, die Kubacher Kristallhöhle oder die Burg Greifenstein mit ihrer Glockenwelt.

Näheres unter: www.cvjmroro.de

Die Ausstattung

Im Außenbereich gibt es Tischtennisplatten, Bolzplatz, Beach- und Volleyballfeld, Spielberg, Niedrigseilgarten, Kletterwand und Grillplätze.

Wir werden bekocht: Das heißt: Wir müssen nicht selbst kochen. Wir bekommen 3 Mahlzeiten am Tag. Küchendienst gibt es trotzdem. Allerdings müssen wir nur Eindecken und Abräumen.

Das Team unter der Leitung von Kirchenvorsteherin Manuela Ehret besteht wie immer aus freizeiterprobten und in Mitarbeiterschulungen ausgebildeten Männern, Frauen und jungen Erwachsenen, die dies zumeist ehrenamtlich machen und dazu teilweise ihren Urlaub zur Verfügung stellen. Wir achten darauf, dass genügend Ansprechpartner für die Kinder da sind.

Informationen zur Freizeit gibt:

Manuela Ehret, Blumenstraße 18, Hüttenfeld (Tel. 06256-1550)

Schriftliche Anmeldungen (Rückseite dieses Flyers)

werden ab **sofort** entgegengenommen.

Nach Zusendung der **Anmeldebestätigung** (werden ab 1.3.2026 verschickt) und durch Überweisung der Anzahlung wird die Anmeldung endgültig.

Dieses Anmeldeformular bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Manuela Ehret; Blumenstraße 18, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

Hiermit melde ich mein/e Kind/er verbindlich zur Freizeit 2026 an:

1)

..... Name Vorname geb. am

2)

..... Name Vorname geb. am

3)

..... Name Vorname geb. am

..... PLZ Wohnort Straße, Nr

..... Name des Vaters Name der Mutter

..... Telefon mobil Telefax

..... (wichtig!)
E-mail

..... Ort Datum

..... Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Geplante Gottesdienste 2026			
04.01. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl & Neujahrsempfang
11.01. Sonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl & Neujahrsempfang & anschl. Gemeindeversammlung
18.01. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst
01.02. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.02. Sonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.02. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst
01.03. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.03. Sonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.03. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst
29.03. Sonntag	Hü	18:00 Uhr	Abendgottesdienst
02.04. Donnerstag Gründonnerstag	Neu	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Flötengruppe „Allegro“
03.04. Freitag Karfreitag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
05.04. Sonntag Ostersonntag	Hü	05:00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl & anschl. Frühstück
05.04. Sonntag Ostersonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle am Waldfriedhof

Änderungen der Gottesdienste & Veranstaltungen vorbehalten - bitte achten Sie zusätzlich auf aktuelle Aushänge und Presse-Informationen!

in Hüttenfeld, Gustav-Adolf-Kirche

in Neuschloß, Gemeinderaum am Ahornplatz

in Lampertheim, Martin-Luther-Gemeinde

Veranstaltungen in Hüttenfeld

24.01. Samstag	19:00 Uhr	Wappenfest mit Innvoationspreis in der Gustav-Adolf-Kirche
----------------	-----------	---

Veranstaltungen in Neuschloß (Gemeinderaum am Ahornplatz)

07.01. Mittwoch	19:00 Uhr	Kirchenkino, Gemeinderaum, Ahornplatz
04.03. Mittwoch	19:00 Uhr	Kirchenkino, Gemeinderaum, Ahornplatz
10.01. Samstag	15:00 Uhr	Volksliedersingen für Jedermann
07.02. Samstag	15:00 Uhr	Volksliedersingen für Jedermann
07.03. Samstag	15:00 Uhr	Volksliedersingen für Jedermann Gemeinderaum, Ahornplatz
montags	16:00 - 17:45 Uhr 16:30 Uhr	Basteln mit Gertrud (14-tägig) * Flötengruppe Allegro (14-tägig)
dienstags	16:00 - 17:00 Uhr	Seniorensitzgymnastik
donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr	Sprechstunde (Pfr. Höppner-Kopf)
3. Donnerstag im Monat	09:30 Uhr	Spaziergang - Gottes schöne Natur Termine sind: 22.01. / 19.02. / 19.03.
freitags	18:00 Uhr 20:00 Uhr	Strickabend Posaunenchorprobe

* Für alle, die neu am Basteln teilnehmen möchten, ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Gertrud Lauven (Tel.: 0160-7792725) nötig.

Änderungen der Gottesdienste & Veranstaltungen vorbehalten - bitte achten Sie zusätzlich auf aktuelle Aushänge und Presse-Informationen!

Einladung zum Kirchenkino



Am **Mittwoch, den 07.01.2026 um 19:00 Uhr**

möchten wir uns - im **Gemeinderaum am Ahornplatz**
gemeinsam folgenden Film ansehen:

Greg und seine Verlobte Pam wollen endlich heiraten. Doch zuvor sollen sich ihre Eltern kennenlernen. Die allerdings sind so verschieden, dass Greg dem Treffen mehr als beunruhigt entgegenseht. Immerhin wurde er gerade erst in den Circle of Trust seines zukünftigen Schwieervaters aufgenommen. Als seine Eltern, ein linksliberaler Anwalt und eine Sex-Therapeutin, den ehemaligen CIA-Agenten Jack kennenlernen, setzt dieser auch sogleich erneut alles daran, die Hochzeit zu verhindern.

Hierzu herzliche Einladung. **Der Eintritt ist wie immer frei.**

Evangelische Johannesgemeinde

Adele Erlenkämper Tel. 06206 56830 und
Alexandra Olbrich Tel. 0157 51777166

Einladung zum Kirchenkino



Am **Mittwoch, den 04.03.2026 um 19:00 Uhr**
möchten wir uns - im **Gemeinderaum am Ahornplatz**
gemeinsam folgenden Film ansehen:

Die schüchterne Angela hat gerade das College beendet, als sie einen der gefragtesten Jobs in New York ergattert. Sie darf in dem beliebten Modemagazin "Runaway" als Assistentin der Chefin Miranda Priestley arbeiten. Das Mauerblümchen passt jedoch so gar nicht in die Modebranche, in der Eitelkeit, Neid und Manipulation vorherrschen, und eckt mit ihrer überkandidelten Chefin wiederholt an. Aufgeben will sie jedoch noch lange nicht.

Hierzu herzliche Einladung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Adele Erlenkämper Tel. 06206 56830 und
Alexandra Olbrich Tel. 0157 51777166

**Einladung zum
„Volksliedersingen für Jedermann“**



Die Geigerin Doris Busch, Günter Eisenbeis an der Mundharmonika, Erich Mosbach an der Bass-Gitarre, sowie die Gitarrenspieler Annelie Bohn auch Gesang und Stan Svoboda laden gemeinsam zur Veranstaltungsreihe „Volksliedersingen für Jedermann“ ein. Die Musiker/Innen und „cultur communal“ möchten insbesondere Senioren, aber natürlich auch jedem anderen Musikbegeisterten, die Möglichkeit bieten, alte Lieder zu erlernen und zu singen oder einfach beim Zuhören und Schunkeln schöne Stunden zu verbringen. Neben einem aktuellen Motto werden auch einige zwar bekannte, doch bisher selten gespielte Lieder gesungen und gespielt.

Das Mitmachkonzert findet am **Samstag, dem 10.01.26** im **Gemeinderaum der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß** statt. Die Veranstaltung **beginnt** um **15.00 Uhr**, das Ende ist für 16.30 vorgesehen.

Die nächsten Termine sind immer samstags **07.02.26** und **07.03.26**. Beginn ist jeweils 15 Uhr.

Liederbücher sind vorhanden. Getränke können mitgebracht, bei Bedarf aber auch ausgegeben werden.

Der Eintritt ist natürlich frei. Die Verantwortlichen freuen sich auf regen Besuch.

Veranstalter:

„Musikgruppe Lampertheim“ in Zusammenarbeit mit cultur communal

Hierzu herzliche Einladung auch seitens der

Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Adele Erlenkämper Tel. 06206 56830

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM

6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Mit Leib und Seele... oder auch mit Leidenschaft und Herz...

... Zeit verbringen mit Familie & Freunden

... Hobbys nachgehen

... Menschen helfen

... Ruhe & Gemütlichkeit erleben



... singen & tanzen

... Musik hören

... das, was Spaß macht

... essen & trinken

... tief ein- & ausatmen

Dies sind die Gedanken und Stichpunkte der Gottesdienst Teilnehmer aus Neuschloß zum Thema „Mit Leib und Seele“

Rita Eberhard, Entspannungspädagogin - Leib und Seele!

Was haben die miteinander zu tun? Aber auch Entspannungsübungen sind eine gute Methode, Körper und Seele gesund zu halten. Naja, ganz viel. „Mens sana in corpore sano“ ... ein gesunder Geist, in einem gesunden Körper... Das sagt uns schon viel. Gutes Essen, Familie und Freunde treffen, Sport, also aktiv sein. Das ist die eine Seite, um unserem Körper und unserer Seele Gutes zu tun. Die andere, auch sehr wichtige Seite, ist die Entspannung. Es ist notwendig unserem Körper und Geist eine Pause zu gönnen. Einfach mal nichts tun! Faul sein! Träumen, mitten am Tag!



Eine kleine Atemübung (Dauer ca. 5 Min., gerne auch länger):

**Sitzen Sie bequem auf einem Stuhl,
Hände auf die Oberschenkel legen,
Handflächen zeigen nach oben.
Augen schließen.
Sie atmen ein und aus!!**

Viel Spaß beim Üben
Entspannte Grüße

ZITAT

Jesu Worte
bleiben keine Worte.
Sie machen
Menschen an Leib
und Seele gesund.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Nicole Nepputh, DKC 89 Weinheim - Sport mit Leib und Seele

Meine Eltern teilten schon lange die gemeinsame Leidenschaft: das Kegeln. Als wir 1990 in den Rhein-Neckar-Kreis zogen stand es außer Frage, dass ich ebenfalls in den Damen-Kegel-Club 1989 Viernheim eintrete. Damals gab es noch wesentlich mehr Kegler und Kegelbahnen als heute. Ich war junge 15 und hatte meine Kindheit mehr als weniger auf den Kegelbahnen verbracht. Bei den Frauen des DKC's waren wir von Anfang an gut aufgehoben. Die sportlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten und Mitte der 90iger sind wir dann von der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Anfang der 2000 schafften wir auch den Aufstieg in die Badenliga. Der größte Erfolg unserer Clubgeschichte. 2007 wechselten wir dann von Viernheim zum

KV Weinheim, dem wir bis heute treu geblieben sind. Wir nahmen erfolgreich an Bezirk- & Landesmeisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften teil. Hier war meine Mutter Leni Hutter immer sehr erfolgreich. Seit ein paar Jahren spielen auch Männer in unserer zweiten Mannschaft. 2023 wechselten wir den Verband und spielen seitdem beim NBKV. Unsere Brigitte ist Gründungsmitglied und seit 01.04.1989 als Kassiererin dabei. Mit Leib und Seele trainieren wir nun seit über 35 Jahren fast jeden Donnerstag. Das halbe Jahr



verbringen wir am Wochenende auf den Kegelbahnen des Landes. Aktuell spielen wir in der Verbandsliga. Viele von uns sind schon seit Jahrzehnten dabei. Was zusammen schweißt und nach so langer Zeit verbindet uns nicht nur der Sport. 35 Jahre in einem Verein, 35 Jahre Erfolge gefeiert, Niederlagen erlebt und Zusammenhalt gespürt. Der Sport steht im Vordergrund, aber jeder einzelne von uns hat unseren Verein geprägt. Mit Leib und Seele hoffentlich noch weitere 35 Jahre.



Ganzheitsmedizin *für Leib und Seele*

Einen „**großartigen Pfuscher**“ nannte ihn der königliche Bezirksarzt Dr. Schmidt 1866 in einer geharnischten Beschwerde beim Augsburger Regierungspräsidenten. Genervt befahl das Bischöfliche Ordinariat dem Wörishofener Pfarrer Sebastian Kneipp, er solle sich gefälligst auf seine Seelsorgepflichten beschränken, statt den Doktoren und Apothekern Konkurrenz zu machen.

Vergeblich stellte der so Gemaßregelte richtig, dass sich seine Patienten keine teure Medizin leisten könnten, dass er keinen Kreuzer für seine Bemühungen nehme und sich auf „allereinfachste Naturheilverfahren“ mit Wasser und Kräutern beschränke. „Soll am Ende nicht helfen dürfen, wer zu helfen vermag?“

Ein **triumphaler Siegeszug** ist sie nicht gewesen, die stille Revolution, die der etwas mürrische, aber herzensgute Landpfarrer Kneipp in der Heilkunde einleitete. Er selbst war als Priesterstudent ein Todeskandidat gewesen: Luftröhrenkatarrh, Bluthusten, Schwindsucht. Die Ärzte hatten ihn aufgegeben, da entdeckte er die vergessene Wassertherapie neu, nahm im Winter Vollbäder in der eiskalten Donau – und wurde komplett gesund.

Kneipp passte die Wasserkur den Bedürfnissen des einzelnen Patienten an, erfand Knieguss, Rückenguss, Schenkelblitz, unterstützt von Dampfkompres-

sen, Lehmauflagen, warmen Bädern. Der Wechsel der Temperatur soll für Abhärting und Anregung sorgen. Heute gilt der „Wasserdoktor“ als Pionier einer ganzheitlichen Heilkunde und naturgemäßen Lebensweise, wozu Bewegung und ausgewogene Ernährung genauso gehören wie das richtige **Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele**.

Krankheit besteht für Sebastian Kneipp nicht einfach in einer Funktionsstörung irgendwelcher Organe, sondern bedeutet ein Defizit an Lebenskraft. Wenn man das so sieht, erfordert der Heilungsprozess eine Körper und Seele, Verstand und Gemüt ergreifende Umkehr, eine Revolution des Lebensstils und der Lebensziele.

Und wenn dennoch ein ärztlicher Eingriff notwendig wird, dann darf er sich nicht auf einen bloßen Reparaturprozess beschränken, sondern muss den Gesamtorganismus im Blick haben, die äußereren Lebensumstände berücksichtigen und mit einem Vor- und Nachsorgeprogramm kombiniert sein. Um die **Heilung des ganzen Menschen** geht es, und deshalb ist das Gespräch über Lebenschancen und Seelenängste genauso wichtig wie ein gutes Medikament. Kneipp: „Erst als ich daran ging, Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen, da hatte ich vollen Erfolg.“

CHRISTIAN FELDMANN

Ronald Ehret - Ist Musik gut für die Seele?

Musik begleitet den Menschen seit Anbeginn der Zeit. Schon unsere Vorfahren trommelten Rhythmen am Lagerfeuer, sangen zur Jagd oder feierten mit Liedern die Geburt eines neuen Lebens. Heute ist Musik allgegenwärtig: im Radio, im Internet, in Filmen und in unseren Kopfhörern. Doch was macht sie eigentlich mit uns – und ist sie wirklich gut für die Seele? Musik ist eine universelle Sprache. Sie kann Gefühle ausdrücken, die sich mit Wörtern kaum beschreiben lassen. Ein trauriges Lied kann Trost spenden, ein fröhlicher Song hebt die Stimmung, und eine kraftvolle Melodie kann Mut machen. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Musik bestimmte Bereiche im Gehirn aktiviert, die für Emotionen und Erinnerungen zuständig sind. So kann ein Lied, das man lange nicht gehört hat, sofort Erinnerungen an vergangene Zeiten wachrufen – und damit auch alte Gefühle. Nicht umsonst wird Musik in der Medizin und Psychologie eingesetzt. In der sogenannten Musiktherapie hilft sie Menschen, seelische Belastungen zu verarbeiten oder körperliche Schmerzen zu lindern. Patienten mit Depressionen, Angststörungen oder Demenz profitieren häufig davon. Musik kann beruhigen, Stress abbauen und das Wohlbefinden steigern. Schon das bewusste Hören eines Lieblingsliedes kann die Ausschüttung von



Glückshormonen wie Dopamin fördern. Musik schafft Gemeinschaft. Ob beim Konzert, im Chor oder auf dem Festival – gemeinsames Musizieren und Erleben verbindet Menschen über Grenzen und Unterschiede hinweg. Lieder können Kulturen zusammenbringen, Trost spenden oder Hoffnung schenken. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie stark Musik die Seele stärken und das Gefühl von Zusammenhalt fördern kann. So positiv Musik wirkt, so wichtig ist auch der bewusste Umgang damit. Bestimmte Musik kann negative Emotionen verstärken, etwa wenn man in einer traurigen Phase immer wieder melancholische Lieder hört. Auch Dauerbeschallung ohne Ruhepausen kann Stress verursachen. Musik tut der Seele also vor allem dann gut, wenn man sie gezielt und achtsam einsetzt. Musik ist weit mehr als bloße Unterhaltung – sie ist Nahrung für die Seele. Sie berührt, bewegt, tröstet und inspiriert. Ob laut oder leise, fröhlich oder traurig – Musik spiegelt unsere Gefühle und hilft uns, sie zu verstehen. Wer sich bewusst Zeit zum Hören oder Musizieren nimmt, tut damit auch seiner Seele etwas Gutes.

Ewigkeitssonntag

Verstorbene des Kirchenjahres 2024/25

<u>Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld</u>	verst. am	im Alter von
Günter Hugo Marten	14.01.2025	92 Jahren
Mathilde Falkenstein, geb. Franzreb	15.02.2025	92 Jahren
Edith Eleonore Wiewecke, geb. Ewert	09.03.2025	93 Jahren
Ulrich Bonow	28.06.2025	80 Jahren
Günter Höhn	29.09.2025	87 Jahren

Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Herbert Bruno Öttl	02.01.2025	93 Jahren
Gisela Walz	27.03.2025	81 Jahren
Hans-Peter Radsick	23.04.2025	82 Jahren
Hedwig Hertha Mai, geb. Pietzsch	27.04.2025	100 Jahren
Hildegard Schepp, geb. Rukwid	18.06.2025	97 Jahren
Ingrid Gisela Keller, geb. Janik	10.08.2025	76 Jahren
Hans Schlatter	28.09.2025	86 Jahren



Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

(Johannes 16,22)

Geburtstagswünsche



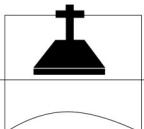
**Allen Jubilaren der Monate Januar bis März
unserer Gemeinden wünschen wir:**

Alles Gute zum Geburtstag!

**Ihr Redaktionskreis des Ev. Gemeindeblattes
für Hüttenfeld und Neuschloß**

Freud & Leid

Bestattungen



Bestattet wurde aus Hüttenfeld:

08.10.2025 Günter Höhn - 87 Jahre

Bestattet wurde aus Neuschloß:

17.10.2025 Hans Schlatter - 86 Jahre

Ausblick auf unser Gemeindeblatt für April bis Juni 2026

Das nächste Titelthema unseres Gemeindebriefes wird sein:

Frühling

Ob Frühlingsgefühle, Frühjahrserwachen oder Bräuche & Rituale rundum den Frühling in unserem nächsten Gemeindebrief dreht sich alles um den Lenz.

Wir freuen uns auf Ihre
Einsendungen zum Thema!

Beiträge (gerne auch mit Foto) können an
kirchengemeinde.huettendorf@ekhn.de geschickt oder auch
in den Briefkasten des Gemeindebüros geworfen werden.

Redaktionsschluss ist der 01. März 2026.

Regelmäßig wiederkehrende Termine

Abweichungen aufgrund besonderer Veranstaltungen möglich; siehe „Termine“ in diesem Heft.

Bitte zusätzlich auch auf aktuelle Aushänge und Presse-Informationen achten!

Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld

Dienstag 15:30 Uhr nur im Herbst & Frühjahr **Kindertheatergruppe Minizwibs**

Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß

Montag	16:00 - 17:45 Uhr 16:30 Uhr (14-tägig)	Basteln mit Gertrud (14-tägig) Flötengruppe Allegro
Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr	Seniorensitzgymnastik
1. Mittwoch (ungerader Monat)	19:00 Uhr	Kirchen-Kino
3. Donnerstag im Monat	09:30 Uhr	Spaziergang durch Gottes schöne Natur
Donnerstag	10:00 -12:00 Uhr	Sprechstunde mit Pfr. Höppner-Kopf
Freitag	18:00 Uhr 20:00 Uhr	Strickabend Posaunenchorprobe



Lust auf einen Abendspaziergang?
Wir suchen Austräger für unseren Gemeindebrief!